

Datenschutzhinweise: Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der **Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz** der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen oder welche wir von Dritten über Sie erheben. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1) Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/881-0

E-Mail: veterinaeramt@ladadi.de

2) Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Kreisverwaltung:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Datenschutzbeauftragte
Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/881-0

E-Mail: Datenschutz@ladadi.de

3) Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse der Kreisverwaltung verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind Artikel 6 Abs. 1 lit. a, c und e, Absatz 2 und 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften auf europäischer, nationaler und Landesebene.

Die personenbezogenen Daten werden zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben

- der Fleischhygiene, der Überwachung nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
- des Verbraucherschutzes aufgrund des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG).
- des Tierschutzes, der Tiergesundheitsüberwachung, der Tierseuchenvorsorge, sowie der Tierarzneimittelüberwachung, Überwachung tierische Nebenprodukte

erhoben und verarbeitet.

4) Empfänger und Kategorien personenbezogener Daten:

4.1) Empfängerinnen und Empfänger

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur durch uns verarbeitet. Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gegenüber Dritten offenlegen. Die unter 4.2 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung des Fachbereiches Veterinärwesen und Verbraucherschutz an andere zuständige Überwachungs- und Fachaufsichtsbehörden bei Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage übermittelt werden.

4.2) Kategorien personenbezogener Daten

Nachfolgende Kategorien personenbezogener Daten werden durch den Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz verarbeitet:

- Personenbezogene Stammdaten: Name, Vorname, Anschrift, ggfs. Geburtsdatum, Geburtsort, Telefon, E-Mail, Bankverbindung
- Betriebsdaten: betriebliche Telefonnummern und E-Mail, Daten zum Unternehmen, Daten zur Tierhaltung, Daten zu beruflicher Qualifikation

5) Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Die erhobenen Daten (genannt unter 4.2) werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften gelöscht.

6) Betroffenenrechte:

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO), auf Löschung (Art.17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DS-GVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7) Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

8) Widerruf der Einwilligung:

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

9) Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:

Werden die unter 4.2 geforderten Daten nicht bereitgestellt, ist die Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben und deren Vollzug aus den unter 3. genannten Bereichen nicht möglich. Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten können verwaltungsrechtliche Maßnahmen ergriffen und gegebenenfalls mit Sanktionen geahndet werden.

10) Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling erfolgen nicht.